

114. Zittau—Grottau—Kratzau—Reichenberg.

26,5 km. Gute, hügelige Strasse.

0,0. 0,0 **Zittau.** 242. P. T. B. S. No. 92.

Aus Z. heraus an d. r. Abzweigung d. Str. n. Lückendorf-Gabel vorüb. üb. d. Landesgr. 5,9

5,9. 5,9 **Grottau.** 270. P. T. B. Gr., mit alter 1765 erweiterter Stadtkirche gehörte früher zur Herrschaft Grafenstein. Schloss Grafenstein gehört jetzt den Grafen Clam-Gallas; es liegt auf bewaldeter Höhe (330 m) weithin sichtbar.

Von hier 2,6 Grafenstein; 5,3 Weisskirchen (h. r. ab n. Gabel); 2,3 Unt.-Kratzau; 1,0

11,2. 17,1 **Kratzau.** 296. P. T. B. Neue gotische Kirche mit Glasmalereien.

Weiter 4,0 Schwarau; 1,5 Alt-Habendorf; 1,5 Alt-Paulsdorf; 0,5 Rosenthal u. 1,9

9,4. 26,5 **Reichenberg.** 349. P. T. B. Sehensw.: Die schon 1360 erwähnte Stadtkirche, seit 1885 Erzdekanatkirche; Kreuzkirche v. 1696, 1753 erweitert, 1892 erneuert, mit Altarblatt v. Dürer. 1582 erbautes u. 1850 erweitertes gräfl. Clam-Gallassches Schloss. Neues Rathaus v. 1892. R. hat eigenes Statut u. ist die drittgrösste Stadt Böhmens. Am 21. April 1757 erstürmten die Preussen unter dem Prinzen v. Bevern das österreichische Lager unter Königseck.

115. Reichenberg—Friedland.

22,2 km. Gute, bergige Strasse.

0,0 **Reichenberg.** 349. P. T. B. S. No. 114.

Von R. 2,7 Neu-Paulsdorf; 1,0 Neu-Habendorf; 2,2 Schönborn; 2,7 Einsiedel; 2,8 Mühlscheibe, nun stark steigend — umgekehrt Vorsicht! — 2,5 Olbersdorf, dann fallend — Vorsicht! — 4,2 Dittersbach; 2,0 Ringenhain n. 2,1

22,2 **Friedland.** 290. P. T. B. S. No. 112.

